ASL 2026

Astronomisches Sommerlager

Vereinigung für Jugendarbeit in der Astronomie

VEGA

Infoheft

Wer veranstaltet das ASL?

Die VEGA e. V.

Die VEGA e. V. (Vereinigung für Jugendarbeit in der Astronomie) ist die Jugendorganisation des größten Astronomievereins im deutschsprachigen Raum, der VdS e. V. Hauptsächlich organisiert die VEGA jedes Jahr das Astronomische Sommerlager, aber auch lokale Treffen von jungen Menschen mit Spaß an Naturwissenschaften werden in Zusammenarbeit mit Partnervereinen organisiert.
Bei Fragen zur VEGA könnt ihr euch gern an den Vorstandsvorsitzenden Robin Riesner wenden, den ihr unter robin@vega-astro.de erreicht.

Die VdS e. V.

Die VdS e. V. (Vereinigung der Sternfreunde) ist der größte Astronomieverein im deutschsprachigen Raum. Sie bietet ihren Mitgliedern viele Angebote, wie die Veranstaltung von Messen, Tagungen und Seminaren sowie preiswerten Zeitschriftenbezug. In vielen verschiedenen Fachgruppen arbeiten Hobbyastronomen zusammen, die sich besonders für ein bestimmtes Thema interessieren.

Die Leiter

Das Astronomische Sommerlager wird organisiert und geleitet von Studierenden, die selbst einmal Teilnehmer des ASL waren und nun ehrenamtlich an dessen Gestaltung mitwirken. Das Team aus ca. einem Dutzend Leitern stellt sich auf unserer Homepage vor. Diese findet ihr unter **vega-astro.de**.

Was ist das ASL?

Mach' mit!

Es gibt viele Jugendliche, die sich für Astronomie interessieren, aber es ist nicht so einfach, sich gegenseitig kennen zu lernen. Daher bietet die VEGA euch mit dem Astronomischen Sommerlager jedes Jahr die Chance, genau das zu tun.
In zwei Wochen im Sommer veranstalten wir ein Ferienlager, in dem sich die TeilnehmerInnen mit verschiedenen Themen aus Naturwissenschaft und Technik befassen können. Geboten werden etwa 18 Arbeitsgemeinschaften zu verschiedensten Themen, außerdem viele Vorträge und Workshops zu Fragestellungen aus Astronomie, Physik und Raumfahrt.
Darüber hinaus können auch eigene wissenschaftliche, sowie künstlerische Projekte wie Film, Chor oder Orchester verwirklicht werden. Das Wichtigste für den Erfolg des ASLs sind TeilnehmerInnen, die sich aktiv und engagiert einbringen. Erst durch euch wird das Camp lebendig!

Wann findet das ASL statt?

Das ASL 2026 findet vom 01.08.2026 bis zum 15.08.2026 in der Jugendherberge Silberborn statt.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können junge Leute zwischen 14 und 24 Jahren, die sich für Astronomie interessieren. Die VEGA- oder VdS-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Auch Vorkenntnisse werden nicht benötigt, da genügend Programm – sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene – geboten wird.
Insgesamt werden im Camp ca. 70 TeilnehmerInnen sein.

Wo findet das ASL statt?

Die Unterkunft

Das Astronomische Sommerlager findet in der Jugendherberge Silberborn statt. Dort haben wir alle Möglichkeiten, die wir für ein schönes Ferienlager brauchen:

- großartigen Sternenhimmel
- landschaftlich schöne Lage
- eine Wiese, auf der wir unsere Raketen starten lassen können
- Tischtennisplatten, Billard & Tischkicker
- Fußball-, Basketball- & Volleyballfeld
- eine Werkstatt für Raketenbau und Basteleien
- Schlafräume mit 2 bis 6 Betten
- genügend AG-Räume, Tafeln und Beamer

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühr für Unterkunft, Verpflegung und Programm (inklusive Exkursionen) dürft ihr aus einer Spanne von 400 € - 500 € (bzw. 385 € - 485 € für VdS-Mitglieder) nach euren Möglichkeiten wählen. Für die Anreise müsst ihr allerdings selbst sorgen. Im ASL solltest du ein wenig Taschengeld dabei haben, um dir zum Beispiel zwischendurch bei uns ein paar Doppelkekse oder Limonade kaufen zu können. Außerdem bieten wir Pullis und T-Shirts der VEGA e.V. zum Verkauf an.

Eindrücke der letzten Jahre

Was wird geboten?

Programm

Auch im Jahr 2026 werden wir euch im ASL wieder ein tolles Programm bieten. Wie immer gibt es Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Vorträge, Workshops und nicht-astronomisches Programm.
Gerne könnt und sollt ihr auch eigene Ideen und Projekte mitbringen, an denen ihr zur Zeit arbeitet oder die ihr bereits fertig gestellt habt und den Anderen präsentieren möchtet. Außerdem hoffen wir, dass der eine oder andere zu seinem Lieblingsthema einen Workshop anbietet und das Camp dadurch lebendig macht. Die Themen können ganz verschieden sein! Wir hatten zum Beispiel schon LaTeX, Programmiersprachen und Logik, aber auch Karate, Volleyball und Ultimate-Frisbee, ebenso wie einen Massage- und Entspannungworkshop.
Zu allen Programmpunkten findet ihr weitere Informationen auf unserer Homepage.
Zentraler Bestandteil des Camps sind die fünftägigen Arbeitsgruppen, von denen einige auf den folgenden Seiten vorgestellt werden. Du wirst an zwei davon teilnehmen können. TeilnehmerInnen und Leiter werden zusammen im kleinen Kreis Projekte bearbeiten, Experimente oder Beobachtungen planen, durchführen und auswerten.

Astrobiologie (Annika Raab)

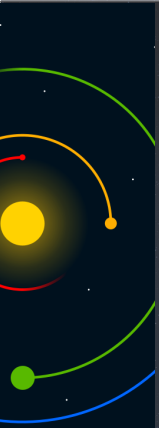
Sind wir allein im Universum? Wie könnte außerirdisches Leben aussehen? Wo kann es entstehen, und könnten wir mit unseren „Nachbarn“ kommunizieren?
Diese Fragen werden wir uns in der Astrobiologie-AG stellen. Doch erstmal müssen wir andere Fragen beantworten: Was ist eigentlich Leben? Und wie entsteht es? Dafür beschäftigen wir uns mit der Entstehung und Entwicklung des Lebens auf der Erde, und wie es sich an extreme Bedingungen anpassen konnte.
Viel Mathematik werden wir nicht brauchen, dafür etwas Fantasie - denn einige dieser Fragen kann auch die Wissenschaft noch nicht eindeutig beantworten.

Astrofotografie (Carla Wengel, Tobias Kempf)

Farbenfrohe, atemberaubende Bilder z.B. vom Hubble-Teleskop hat wahrscheinlich jeder schon einmal gesehen. Allerdings kann man bereits mit einfacher Ausrüstung die vielfältigen Eindrücke des Nachthimmels festhalten. Wir werden uns mit verschiedenen Objekten und Aufnahmetechniken beschäftigen. Dabei verwenden wir Spiegelreflex-, Video- oder spezielle Astrokameras um durch Teleskope und Teleobjektive detailreiche Bilder von Nebeln, der Milchstraße, den Planeten oder fernen Galaxien zu machen.
Bei klarem Himmel werden wir Nachts draußen sein und ihr könnt eure eigenen Fotos aufnehmen. Anschließend lernen wir, wie man diese richtig bearbeitet. Wir werden auch ein wenig auf die algorithmische Theorie bei der Bildbearbeitung eingehen. Ein Laptop ist sinnvoll, Teleskope und Kameras können zur Verfügung gestellt werden.

Arbeitsgruppen

Bahnmechanik (Lana Lehnert)



In dieser AG werden wir die faszinierende Welt der Planetenbewegungen erkunden und uns mit den Gesetzen beschäftigen, die die Bewegung von Himmelskörpern im Weltraum beschreiben. Wir werden die Keplerschen Gesetze herleiten und verstehen, wie die Bahnen von Planeten um die Sonne aussehen. Darüber hinaus werden wir uns mit spezielleren Beispielen wie den Lagrange-Punkten befassen, die besondere Positionen im Raum sind, an denen die Gravitationskräfte von Himmelskörpern ein Gleichgewicht bilden. Wir werden herausfinden, warum diese Punkte für Raumfahrtmissionen von großer Bedeutung sind und wie sie berechnet werden können. Zum Schluss werden wir anhand kleiner Computersimulationen eigene Planetensysteme modellieren.

CAD (Tobias Kempf)

In der CAD-AG werden wir ein Spiegelteleskop in dem CAD-Programm Autodesk Fusion entwerfen und anschließend mit Hilfe der additiven Fertigung (3D-Druck) herstellen.
Dabei lernen wir nicht nur die Grundlagen von CAD, sondern auch, wie man parametrische Designs erstellt und sie so anpasst, dass sie optimal gefertigt werden können. Du erfährst, welche Methoden und Tricks es gibt, um ein Design präzise, flexibel und herstellbar zu gestalten.
Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Aufbau eines Newton-Teleskops, lernen, wie seine Komponenten funktionieren und wie wir unser eigenes Design entsprechend anpassen können. Dabei können auch einige kreative Ideen umgesetzt werden!

Computersimulationen in der Astronomie (Astrid Hofmann)

Computersimulationen und die numerische Modellierung physikalischer Vorgänge sind in der modernen Astronomie allgegenwärtig. In der CIA-AG werden wir deshalb gemeinsam grundlegende Simulationsverfahren kennenlernen und in eigene Programme umsetzen. Wolltest du schon immer mal dein eigenes Planetensystem gestalten oder erfahren, was das Casino ‚Monte Carlo' in Monaco mit Physik zu tun hat? Dann bist du in dieser AG genau richtig!
Du hattest bisher wenig Kontakt mit dem Programmieren? Kein Problem, denn wir werden uns die nötigen Grundkenntnisse gemeinsam erarbeiten!

Grundlagen der Astrophysik (Miriam Varding)

Um das Universum zu verstehen und beschreiben haben Menschen über die Zeit viele Theorien und Konzepte entwickelt. Heute ist die Astrophysik unglaublich weit gefächert mit sehr vielen spannenden Themenbereichen.
In dieser AG werdet ihr einen kurzen Überblick über verschiedene Bereiche der Astrophysik erhalten. Zunächst werden wir uns mit dem Lebenszyklus von Sternen beschäftigen. Dann betrachten wir immer größere Strukturen wie Sternhaufen und Galaxien. Am Ende werden wir noch einen kurzen Ausflug in die Kosmologie machen und Theorien zur dessen Entwicklung anschauen. Besonderes Vorwissen ist nicht erforderlich.

Arbeitsgruppen

Kernfusion (Jonathan Flocken)

Hast du dich schon mal gefragt, woher die Sonne die unglaubliche Menge Energie hernimmt, die sie jede Sekunde abstrahlt? Wir werden herausfinden, warum dafür kein anderer physikalischer Prozess in Frage kommt als die Fusion von Atomkernen! Dazu brauchen wir bloß ein wenig Quantenphysik, Gravitation und Elektrodynamik; die meiste Zeit sollte es aber nicht zu sehr mathematisch werden.
Außerdem bringt uns dieses Thema weit in die Vergangenheit, bis fast zum Beginn des Universums, und in die ferne Zukunft der menschlichen Raumfahrt. Vielleicht können wir ja lernen die Energiequelle der Sonne auf der Erde nachzuahmen?

Kosmologie (Jakob Krieger)

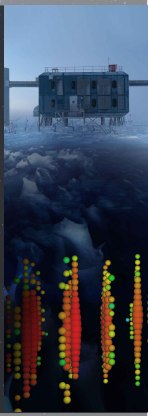
Die Kosmologie, „die Lehre von der Welt“, umfasst so ziemlich alles, was mit dem Weltall zu tun hat, vom Anfang und Ende des Universums. Natürlich spielen die gegenwärtigen Strukturen mit durchs All rasenden Galaxien, gewaltigen Supernovae, schwarzen Löchern, und die großen Mysterien der Dunklen Materie und Energie, eine große Rolle. Zunächst befassen wir uns mit der historischen Entwicklung unserer Vorstellung des Universums. Anschließend wenden wir uns den großen Beiträgen der Herren Hubble, Friedmann, Einstein und Hawking zu. Weiterhin werden unter anderem Differentialgleichungen und kosmologische Konstanten unseren Weg kreuzen. Überdies verspreche ich denjenigen, die routiniert ableiten und integrieren, dass etwas Neues und Interessantes in der Teilchenphysik und Relativitätstheorie geboten wird.

Kulturgeschichte der Astronomie (Hella Flocken)

Warum haben Menschen schon vor Tausenden von Jahren zum Himmel geblickt? Lange bevor es Teleskope oder moderne Wissenschaft gab, nutzten Menschen in ganz unterschiedlichen Kulturen die Beobachtung von Sonne, Mond und Sternen, um sich ihre Welt zu erklären. Archäologische Funde wie Stonehenge, die Pyramiden Ägyptens oder die Tempelanlagen der Maya zeigen, dass Himmelsbeobachtung überall auf der Welt eine zentrale Rolle spielte. In dieser AG gehen wir der Frage nach, wie astronomisches Wissen Mythen, Religionen, Machtstrukturen, Weltbilder und unser Selbstverständnis geprägt hat.

Neutrinophysik (Jonathan Flocken)

Stell dir vor, es gäbe Teilchen, die quer durch die gesamte Erde fliegen und selbst von modernster Technik kaum nachgewiesen werden können - und doch spielen sie eine entscheidende Rolle für das Schicksal des Universums. Gibt es nicht? Gibt es doch! Neutrinos können erst seit einigen Jahrzehnten mit cleveren (und meist riesigen) Experimenten nachgewiesen werden. Sie haben einzigartige Eigenschaften und stellen die Wissenschaft immer wieder vor Rätsel. Ein Blick auf die Geschichte des Universums zeigt jedoch: Ohne Neutrinos wäre alles ganz anders verlaufen. Lasst uns gemeinsam das Versteckspiel dieser geheimnisvollen Teilchen verstehen und nachvollziehen, mit welchen Methoden man ihre verbleibenden Rätsel zu lösen versucht!



Arbeitsgruppen

Planeten und Monde (Jakob Krieger)

Was haben (Ge)steine eigentlich mit Astronomie zu tun? Die Antwort darauf finden wir, wenn wir uns mit Planeten, Monden und Zwergplaneten beschäftigen. Doch wie sind diese Himmelskörper unseres Sonnensystems aufgebaut? Was ist an ihnen besonders? Wie können wir sie erforschen und was erhoffen wir uns, zu erfahren? Welche Gemeinsamkeiten hat unser kleiner blauer Planet mit seinen Geschwistern und natürlich: Sind Marssteine überhaupt das gleiche wie Erdsteine? Von kleinen hochvulkanischen Trabanten zu riesigen stürmischen Gaskugeln werden wir unsere planetaren Nachbarn gemeinsam genauer unter die Lupe nehmen. Vorkenntnisse oder Mathekenntnisse werden nicht benötigt! Hauptsache ihr bringt viel Interesse und Spaß an Planeten und Monden mit!

Praktische Astronomie (Annika Raab)

Galaxien, Sternhaufen, Quasare, planetarische Nebel oder die Planeten des Sonnensystems sind mit dem bloßen Auge teils nur als Lichtpunkte oder gar nicht sichtbar. Schon mit kleinen Teleskopen und ohne physikalisches Vorwissen kann jeder die unendlichen Weiten des Alls selbst erkunden. In dieser AG werdet ihr lernen euch am Sternenhimmel zu orientieren, wie man mit Teleskopen umgeht und was ihr alles für spannende Objekte beobachten könnt. Wenn das Wetter passt, werden wir zusammen mit euren oder den im Camp bereitgestellten Teleskopen beobachten. Vorkenntnisse oder astronomische Ausrüstung sind nicht erforderlich.

Quantenmechanik (Ayan Osman Mohamed)

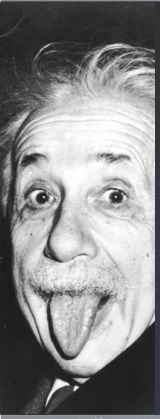
Die Quantenphysik hat seit ihrer ersten Entwicklung vor über 100 Jahren mittlerweile auch fast alle anderen Zweige von Physik, Chemie und Astronomie erobert. Kaum ein modernes Forschungsgebiet kommt ohne sie aus und moderne technische Produkte wie LEDs, Mikrochips oder Laser wären ohne sie unmöglich!
Doch was genau ist eigentlich Quantenphysik? Wie wird sie formuliert und warum unterscheidet sie sich so stark von den „klassischen“ physikalischen Theorien? Können Teilchen wirklich an zwei Orten gleichzeitig sein? Und was hatte E. Schrödinger eigentlich gegen Katzen? Damit dir dabei nicht schon nach der ersten Gleichung der Kopf schwirrt, solltest du am Besten bereits mit den Konzepten der Oberstufenmathematik vertraut sein.

Raumfahrt (Noa Seyd)

Die Existenz von tausenden von Satelliten über unseren Köpfen ist mittlerweile Normalität. Sie übertragen in kürzester Zeit Signale um die halbe Welt, vermessen die Erdoberfläche mit unfassbarer Genauigkeit und ermöglichen die Beobachtung des Universums in neuem Licht. Doch wie bekommt man eigentlich so ein tonnenschweres Gebilde in hunderte Kilometer Höhe? Lasst uns herausfinden, was alles notwendig ist, um eine Rakete bis in den Weltraum zu bringen (und sie gegebenfalls sogar wieder zu landen!). Die Schwierigkeiten hören damit jedoch nicht auf. Um in freien Fall das gewünschte Ziel zu erreichen sind meist komplizierte Manöver notwendig. Daher klären wir, warum man manchmal bremsen sollte um zu überholen, und wie man sich aus dem Sonnensystem schleudern lässt.

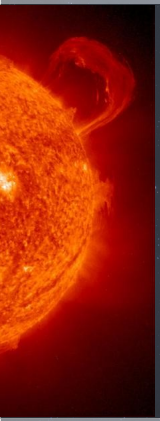
Arbeitsgruppen

Spezielle Relativitätstheorie (Christina Wiehler)



Die spezielle Relativitätstheorie lässt sich mathematisch aus einigen Axiomen (= Grundannahmen) herleiten, und das wollen wir in dieser AG mithilfe des k-Kalküls gemeinsam tun. Wir lernen, dass Zeit und Ortskoordinaten aus verschiedenen Perspektiven im Universum anders verlaufen. Wir lernen Raumzeitkegel kennen, das Uhrenparadoxon und die Lorentz-Transformation, sowie die Phänomene Zeitdilatation, Längenkontraktion und den Doppler-Effekt. Dabei arbeiten wir mit Raumzeitdiagrammen, anhand derer wir Beweise konstruieren und die Zusammenhänge visuell besser verstehen können. Für die AG reicht es, mathematische Termumformungen sicher zu beherrschen und Freude an logischen Rätseln zu haben.

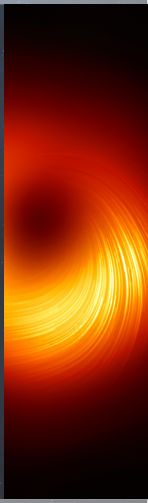
Sternphysik (Astrid Hofmann)



Sterne sind mit Abstand die häufigsten Lichtquellen in unserem Universum und in mehrfacher Hinsicht haben sie es erst ermöglicht, dass wir existieren. Der bekannteste Vertreter ist wohl unsere Sonne. Sie ist um ein Millionenfaches größer als unserer Heimatplanet und ihre Leuchtkraft reicht aus, um unsere Heimat auch noch aus Millionen von Kilometern zu erhellen. Aber woher bekommt die Sonne die ganze Energie? Wie lange wird sie noch in der Lage sein solche Mengen an Energie zu produzieren? Was passiert danach? Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns in der AG Sternphysik beschäftigen. Im Verlauf der AG werden wir uns mit dem Lebenslauf eines Sterns befassen, sowie verschiedene Sterntypen und Spektralklassen.

Schwarze Löcher (Christina Wiehler)

In dieser AG werden wir versuchen, verschiedene Eigenschaften von schwarzen Löchern zu betrachten, die sich unter anderem aus der Schwarzschild-Lösung ableiten lassen. Was bedeutet es, dass diese Formel eine Singularität besitzt? Und was passiert, wenn ein schwarzes Loch rotiert? Wie kann man Koordinaten beschreiben, die durch die Gravitation verzerrt werden? Was sind Einstein-Rosen-Brücken? Könnte es Wurmlöcher geben, über die mehrere Universen verbunden werden? Stimmt es, dass schwarze Löcher keine Haare haben? Was ist der Hawking-Effekt?
Wir wollen versuchen, spannende Erkenntnisse besser zu verstehen und mit einer mathematischen Beschreibung zu verknüpfen. Diese Beschreibung wird vermutlich (eigentlich sicher) das Schulniveau übersteigen, aber mit vielen Bildern und etwas Händefuchteln werden wir vielleicht einen Teil davon verstehen.



Thermodynamik von Raketen (Noa Seyd, Dominik Schillai)

Jeder kennt Raketen. Doch kannst du auch erklären, wie diese mehrstöckigen Türme fliegen können?
In dieser AG schauen wir uns genau das an. Wir tauchen in die Bauweise von verschiedenen Triebwerkstypen ein und geben Einblicke in die dahinterliegende Thermo- und Fluiddynamik. Mit den erlangten Kenntnissen schauen wir uns dann einen der spektakulärsten Momente vieler Missionen an: den Wiedereintritt in die Atmosphäre. Wir werden uns nicht mit den Tiefen der Mathematik beschäftigen, jedoch sollten Oberstufenkenntnisse vorhanden sein, um den Grundlagen der Thermodynamik folgen zu können.

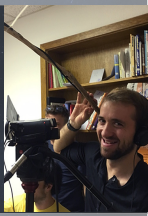
Eindrücke der letzten Jahre

Chor

Singen macht Spaß und jeder kann es. Wenn du Freude daran hast, in einer Gruppe zu singen, dann bist du bei uns also genau richtig! Selbstmitgebrachte Lieder oder Instrumente sind bei uns auch immer willkommen.

Campfilm

Uuuund Action! Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch im ASL 2026 wieder einen kleinen Film basteln. Eure Kreativität ist gefragt: Ob schwer verliebte StarWars-Helden oder überdrehte Märchenfiguren, uns wird schon was einfallen. Kreative Menschen, Techniker, Musen sowie Stylisten werden immer gebraucht.



Campzeitung

Du hast Spaß am Schreiben und bist ein leidenschaftlicher Zitate- und Witzesammler? Außerdem kommt keine Neuigkeit unbemerkt an dir vorbei? Dann bist du bei der SilMBla genau richtig! Verewige das ASL für deine Mit-ASLer und vor allem für die Nachwelt!

Raketenbau

Unter fachkundiger, erfahrener Anleitung werden hier Raketen mit verschiedenen Antriebskonzepten gebaut und etwas Theorie dazu vermittelt, wie man Limoflaschen auf bis zu 100 m Höhe bringt.

Was gibt's noch?

Teleskope

Einige Leiter werden ihre Teleskope mitbringen und normalerweise nutzen auch viele TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihre Instrumente einmal im Jahr unter wirklich dunklem Himmel einzusetzen. Zusätzlich gibt es noch ein VEGA-Teleskop, das ihr euch während des Camps ausleihen könnt, wenn ihr kein eigenes Instrument dabei habt. So ergibt sich normalerweise eine recht ansehnliche Ansammlung von verschiedensten Teleskopen sowohl zur visuellen Beobachtung als auch für Astrofotografie. Auch wenn ihr kein Teleskop mitbringt, werdet ihr also genügend Möglichkeiten haben, mal bei jemand anderem hineinzuschauen, aber mit eigenem Instrument macht es natürlich noch mehr Spaß.

Werkstatt

Für den RakBau-Workshop werden wir in der Jugendherberge eine Werkstatt einrichten. Dort können dann fleißig Raketen gebaut werden, aber natürlich steht euch die Werkstatt auch für Reparaturen an Teleskopen oder für andere Basteleien zur Verfügung. Häufig werden hier auch Requisiten für den Film hergestellt.

Computer und Internet

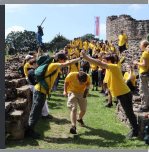
Wofür braucht man heutzutage nicht alles Computer und Internet: Recherchen, aktuelle Himmelsdaten, Wikipedia, Beobachtungsplanung und Planetariumsprogramme . . . Deswegen gehören Computer mittlerweile fest zum ASL-Alltag. Viele TeilnehmerInnen bringen ihre Laptops mit und wir werden für WLAN und Internet sorgen.

Nicht-astronomisches Programm (NAP)

Sowohl bei den naturwissenschaftlichen Fragestellungen als auch sonst steht natürlich der Spaß im Vordergrund. Schließlich sind ja Ferien. Bei Spielen in der Gruppe lernt man sich kennen. Hier werden manchmal die müden Knochen bewegt, dann ist mal wieder Köpfchen oder Kreativität gefragt. So z. B. beim Construction Game, bei dem in Gruppen aus einem Haufen „Zeugs“ (z. B. Papier, Gummibändern, Luftballons, Schnur, Draht, Klebeband, CDs, Schaschlikspießen und Strohhalmen) ein Fluggerät, Boot, Fahrzeug etc. gebaut werden soll. In der Freizeit hast du die Möglichkeit, dich mit Gleichgesinnten auszutauschen, ausgiebig astronomische Geräte zu testen und in Büchern zu schmökern, aber auch für Sport, Gesellschaftsspiele und Anderes bleibt genug Zeit.

Tagesausflug

Der Tagesausflug hat im ASL eine lange Tradition und auch dieses Jahr werden wir wieder die Umgebung der Herberge erkunden. Sommerrodelbahn? Oder Bergsee? Etwas ganz anderes? Lasst euch überraschen!

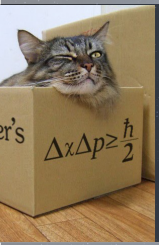


Vorträge und Seminare

Vorträge

Während des Camps werden viele Vorträge von ProfessorInnen und WissenschaftlerInnen gehalten, darunter sowohl erfahrene Amateur- als auch Berufsastronomen aus ganz Deutschland. Die Vorträge erstrecken sich von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bis hin zu praktischen Tipps und Tricks, die dann ausführlich getestet werden können.

Theoretische Physik



Ihr findet Physik toll aber habt genug von der langweiligen Schulphysik? Dann habt ihr in unserem Seminar „Theoretische Physik“ die Chance einmal ein wenig Studiumsluft zu schnuppern und alles wichtige zur Klassischen Mechanik, der Elektrodynamik, der Relativitätstheorie und der Quantenphysik zu lernen. Mitbringen solltet ihr am besten ein wenig Erfahrung in Mathematik.

Matheseminar

Da Mathematik das Handwerkszeug und die Sprache der Naturwissenschaften allgemein ist, wird ein entsprechendes Seminar angeboten, in dem ihr wichtiges Grundlagenwissen erwerben könnt, wobei hier hauptsächlich Schulstoff abgedeckt wird (Differential- und Integralrechnung, Vektoren, Geometrie). Der Besuch dieses Seminars wird allen TeilnehmerInnen empfohlen, die ihr mathematisches Wissen vor dem Besuch von sehr mathelastigen AGs auffrischen wollen.

Lust bekommen?

So kannst du teilnehmen

Wenn du nun Lust bekommen hast, am Astronomischen Sommerlager teilzunehmen, um Astronomie und mehr mit Gleichgesinnten zu erleben: Melde dich online unter `www.vega-astro.de` an! Die Anmeldung öffnet am 12. April 2026.

Bis wann musst du dich entschieden haben?

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2026, aber das Interesse ist groß und die Plätze können knapp werden. Je früher du dich anmeldest, desto eher haben wir noch Plätze frei. Wenn das Camp voll ist, wird dein Name auf eine Warteliste eingetragen.

Probleme mit den Schulferien?

In manchen Ländern liegt die Zeit des Ferienlagers nur teilweise in den Sommerferien. Wenn du dort Schüler bist und am ASL teilnehmen möchtest, wende dich an deine Schulleitung und versuche, eine Freistellung vom Unterricht zu bekommen. Wir haben dazu ein Schreiben vorbereitet, das du bei Dominik oder Clara anfordern kannst.

Wie geht es weiter?

Ab Anfang Mai erfährst du, ob deine Anmeldung angenommen wurde. Falls ja, musst du uns innerhalb von 14 Tagen den Teilnahmebeitrag von 400 € - 500 € (385 € - 485 € für VdS-Mitglieder) überweisen. Im Sommer bekommst du dann weitere Informationen zur Anreise, mitzubringenden Dingen, u. ä. zugeschickt. Außerdem kannst du dann deine endgültige AG-Wahl treffen.
Die Informationen in diesem Heft sind auf dem Stand von Januar 2026. Die Homepage wird ständig aktualisiert, informiere dich auch dort!

Lust bekommen?

Teilnahmebedingungen

Um am ASL teilnehmen zu können musst du zwischen 14 und 24 Jahren alt sein. Du musst dich rechtzeitig anmelden und den Teilnahmebeitrag in der in der Anmeldebestätigung angegebenen Zeitspanne überweisen. Die detaillierten Teilnahmebedingungen findest du auf der Website: `vega-astro.de/teilnahmebedingungen`

Wir freuen uns auf euch!

Sponsoren

Ein wirklich kostendeckender Teilnehmerbeitrag für das ASL läge weit über 500€. Den wesentlich günstigeren Beitrag können wir nur durch Sponsoren und Spenden ermöglichen.
Wir bedanken uns daher herzlich bei unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung.
Spenden auf das Vereinskonto sind auch immer willkommen.

WILHELM UND ELSE HERAEUS-STIFTUNG

OHB

Ermäßigungen des Teilnehmerbeitrags

Es ist uns ein Anliegen, dass alle interessierten Jugendlichen das ASL besuchen können und nicht aus finanziellen Gründen von einer Teilnahme absehen müssen.
Wenn du also gerne kommen würdest, aber nicht in der Lage bist, den regulären Teilnehmerbeitrag in voller Höhe zu bezahlen, schreibe uns einfach (Kontaktdaten siehe Rückseite dieses Hefts) und schildere deine Situation. Wir haben dann unter Umständen die Möglichkeit, einen Teil des Beitrags selbst zu übernehmen.

ASL 2026 – Auf einen Blick

ASL 2026

Für:	Jugendliche von 14 bis 24 Jahren
Wissensstand:	Anfänger und Fortgeschrittene
Ort:	Jugendherberge Silberborn
Zeit:	Sa, 01.08.2026 bis Sa, 15.08.2026
Teilnahmebeitrag:	400 € - 500 € (385 € - 485 € für VdS-Mitglieder)

Kontakt

Clara Harms
Borgfelder Straße 16
20537 Hamburg

Dominik Schillai
Keplerstraße 38
69120 Heidelberg Neuenheim

E-Mail: asl@vega-astro.de
Telefon: +49 (0)178 1450173

https://vega-astro.de

Vereinigung für Jugendarbeit in der Astronomie (VEGA) e.V. | VR23875B (Amtsgericht Berlin-Charlottenburg) Kasseler Straße 11, 28215 Bremen | robin@vega-astro.de